

Neue Frauenbücher

Im Hause
des alten Freiherrn

Roman von
Theophile von Bodisco

Zweite Auflage

Seheftet M 4.— Gebunden M 5.—

„St. Petersburger Zeitung“: Es liegt vor allem eine sehr starke, eigentümliche Stimmung über diesen Leuten auf einem alten estländischen Herrenhof, eine Stimmung, die an einige der besten Bücher Gustaf af Sejerstams erinnert. Das Problem des alternden Mädchens ist hier so menschlich wahr, überzeugend und dichterisch schön behandelt worden, wie kaum in einem zweiten modernen Roman.

„Saale-Zeitung“: Es ist das Buch eines durchaus musikalischen Menschen, dem Musik die Begleitung des Lebens ist, und ganz aufgebaut wie ein musikalisches Kunstwerk.

Emilie Reinbeck

Roman von Gertha König

Zweite Auflage

Seheftet M 4.— Gebunden M 5.—

„Münchener Neueste Nachrichten“:
Emilie Reinbeck ist in der deutschen Literaturgeschichte als vertraute Freundin Lenaus bekannt. Gertha König faßt ihren Stoff durchaus als Dichterin auf. Was sie uns bietet, ist ein künstlerisch in sich geschlossenes Lebensbild und zeigt die folgerichtige Entwicklung einer Frauenseele unter freud- und leidvollen Schicksalen, inneren Kämpfen und Zweifeln, schweren Erfahrungen im Elternhause, in der Ehe, in der Freundschaft und Liebe, wie in der Kunst, der die hochbegabte Malerin sich widmete. Alles das ist nicht nur leicht anschaulich und mit überzeugender Wahrheit erzählt, sondern die ganze Darstellung zeugt auch von echter Wärme, von feiner, mitfühlender Kenntnis des Herzens und seiner Kämpfe. Und das ist es doch wohl, worin sich wahre dichterische Kraft und Kunst am untrüglichen verrät.

Wir bitten um erneutes Interesse für diese bedeutenden Novitäten; wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, liefern wir ausnahmsweise in gemischten Partien.

S. FISCHER / VERLAG / BERLIN